

# Themen/Fragen zur OGS Altenberge

29.10.2018

## Prozessgestaltung

1. Ist es sinnvoll über ein Tandem Modell zu sprechen, wenn das Leitbild der neuen Schule noch nicht erarbeitet wurde?
2. Ist die Erarbeitung einer einheitlichen pädagogischen Grundhaltung nicht Voraussetzung, um an die pädagogische Ausrichtung der OGS zu gehen?
3. Wie erfolgte die inhaltliche Vorbereitung der Erzieher und Lehrkräfte auf ihre neue und gemeinsame Aufgabe?
4. Welche Absprachen wurden im Vorfeld in welchem Zeitraum getroffen? (Definition von Rollen, Zuständigkeiten, Aufgabenverteilung im Unterricht).

## OGS-Einbindung in den schulischen Ablauf – organisatorische Fragen

1. Nach welchen Kriterien erfolgte die Zuordnung der Teams aus Lehrkräften und Erzieherinnen?
2. Zu welchen Zeiten nehmen die Erzieher wie oft am Unterricht welcher Klassen teil?
3. Wenn das Ziel darin besteht, den Austausch zwischen Klassenlehrern und Erziehern über die Kinder zu verbessern/zu professionalisieren, wie gelingt dies bei Teilzeitkräften?
4. Gibt es in Greven zusätzliche Teamstunden oder sind die Besprechungen in die Jahrgangsteamstunden integriert?
5. Wann und wie oft erfolgt der Austausch zwischen Erziehern und Lehrkräften, in welcher Form geschieht dies?
6. Gibt es eine gemeinsame Förderplanung? Wenn ja: Wie ist diese zeitlich mit den OGS-Stunden der Lehrkräfte und der Erzieher in Einklang zu bringen? Im Gespräch in Greven war vom Träger und der Schulleitung von „gemeinsamen Teamstunden“ die Rede, die aus den Lehrerstunden generiert werden.
7. Wie kann Inklusion im Tandem Modell sinnvoll umgesetzt werden?
8. Bedeutet eine Lightversion eine oder zwei Überschneidungsstunden täglich?

z. Bsp. 4. Stunde Unterricht nach Plan (Li/OGS), 5. Stunde (OGS/Li) HA-Zeit  
oder: nur in der 4. Stunde nach Stundenplan mit Doppelbesetzung  
oder: nur in der 5. Stunde HA mit Doppelbesetzung

9. Wie ist der zeitliche Umfang der Teamsitzungen?
10. Werden die Teamsitzungen bezahlt oder beruhen diese auf einer erwünschten Freiwilligkeit?
11. Gibt es einen Teamkontrakt für OGS Betreuerin und Lehrkraft als Vorlage für effektive allgemeingültige Zusammenarbeit, die vorher mit dem ganzen Team erarbeitet wurde?
12. Welche Qualifikationen haben die OGS Betreuer/-innen?
13. Wie sieht das Stellenprofil der Betreuer aus?
14. Gibt es gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen, die verpflichtend/freiwillig sind?
15. Gibt es ein gemeinsam erarbeitetes Regelverhalten?
16. Welchen Einfluss auf die Gruppendynamik einer Klasse, die gleichgesetzt wird mit einer OGS-Gruppe, hat die Tatsache, dass Kinder im Anschluss an den Unterricht nach Hause gehen bzw. die BMB besuchen?
17. Ist die Rhythmik der OGS-Zeiten durch das Tandemmodell eine andere: Beginn der Hausaufgaben und der Essenszeiten, Beginn der AG's?
18. Kommen Teilzeitkräfte als Klassenlehrerin (14-18 Stunden) immer zur 2. oder 3. Stunde, damit sie die Anschlussstunde mit den OGS Betreuern hat?
19. Werden die OGS Lehrerstunden als päd. Stunden oder als Hausaufgabenstunden gewertet?  
(1 Le Wochenstunde, 45 min = 2 OGS Stunden (90 min))
20. Wie groß sind die einzelnen Gruppen?
21. Was ist, wenn es in einer Klasse nur wenige OGS Teilnehmer gibt?
22. Wie ist der Personalschlüssel im Verhältnis zu der Anzahl der Schüler/-innen?
23. Wie sieht die Schnittstelle zwischen SL / OGS Koordinatoren / Verein

(Träger) aus? (Transparenz aller Beteiligten/Informationsfluss)

24. In welcher Form und in welchen zeitlichen Abständen wurden und wird die Erfahrung mit dem Tandem-Modell evaluiert?

### Schul-/personalrechtliche Fragestellungen

1. Wurden die Verträge der Erzieherinnen ausgeweitet oder zusätzliches Personal eingestellt? - Hier wäre ein Vergleich der Anzahl der Erzieher und der Verträge in Verbindung zu einer finanziellen Mehrbelastung für den Zeitraum vor und nach der Einführung des Modells hilfreich.

### Raumanforderungen

1. Welche Anforderungen an die Räumlichkeiten (Klassen- und Gruppenraum, Foyer, Arbeitsecken, Aufenthaltsbereich ) und den jeweiligen Gebäudetrakt müssen auf Grund der bisherigen Erfahrungen in Greven gestellt werden?

### Finanzielle Aspekte

1. Wie wird das Modell finanziert?